

Inhaltsverzeichnis

<i>Josef Koch, Hans-Ullrich Krause, Michael Lindenberg</i>	
Vorwort IGFH/Gilde Soziale Arbeit/Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie des Rauen Hauses Hamburg	5
<i>Ullrich Gintzel, Uwe Hirschfeld, Michael Lindenberg</i>	
Einleitung.....	11
<i>Oskar Negt</i>	
Privatisierung, Flexibilisierung und Unternehmertum und die Rolle der helfenden Berufe	19
<i>Timm Kunstreich</i>	
„Keine Leistung ohne Gegenleistung“ oder „Recht auf Teilhabe“ – Sozialpolitik und Politik des Sozialen im Neoliberalismus	27
<i>Peter Marquard</i>	
Aktivierung und Teilhabe im Spannungsverhältnis privater und öffentlicher Verantwortung – Herausforderungen an die Kinder- und Jugendhilfe	41
<i>Isabell Kamberg</i>	
Sozialer Ausschluss und Geschlecht – Wie hat Kinder- und Jugendhilfe damit zu tun?	55
<i>Friedemann Affolderbach</i>	
Bedürfnisorientierung in Jugendarbeit und Jugendbildung	67
<i>Robert Waniek</i>	
Soziale Gerechtigkeit unter der Perspektive von Unterdrückung als Herausforderung der Jugendhilfe	79
<i>Regina Rätz</i>	
Destabilisierung und progressive Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe – Soziale Rechtsansprüche unter neuen Macht- und Herrschaftsverhältnissen	91
<i>Stephanie Huhn</i>	
Chancen einer sozialräumlichen Perspektive in den Hilfen zur Erziehung	101
<i>Ullrich Gintzel</i>	
Armut in der Gesellschaft und ausgleichende Wirkungen der Kinder- und Jugendhilfe	113

<i>Yvonne Rehmann</i>	
Armut – (k)ein Thema in Kindertageseinrichtungen? – Sozialpolitische und fachliche Strategien zur Begegnung der Kinderarmut	125
<i>Christoph Meyer</i>	
Restriktion in der Schule und die Aufgabe der Jugendhilfe	139
<i>Tilman Lutz</i>	
Zwang und Erziehung. Irrwege in der Jugendhilfe	149
<i>Katharina Liebich</i>	
Strukturelle Gewalt in der Kinder- und Jugendhilfe für junge Menschen mit Behinderung	161
<i>Andreas Borchert</i>	
Angst im Sozialstaat – Herausforderungen für die Jugendhilfe	175
<i>Friedhelm Peters</i>	
Kurzes Plädoyer für die Wiedergewinnung des Politischen in der Jugendhilfe	187
Autorinnen, Autoren	199